

22.12.2015

Niederschrift HuT/004/2015

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
am 30.11.2015 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.001 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 15:00 Uhr

Ende 15:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

abwesend

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

Frau Gabriele Richter

abwesend

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

abwesend

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

abwesend

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Verwaltung

Herr Detlef Schroeder, Leiter Fachbereich 60

Frau Eva Börger, Leiterin Fachbereich 62

Herr Bernd Teichert, Sachgebietsleiter

Frau Ingelore Klemp, Schriftführerin

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 19. November 2015 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** 151/15 Produkthaushalt 2016 - Budget 60 Bauen und Budget 62 Vermessung und Kataster
- Punkt 3** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 4** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2** 151/15 **Produkthaushalt 2016 - Budget 60 Bauen und Budget 62 Vermessung und Kataster**

Erörterung

Frau Börger erläutert anhand einer Präsentation den Haushalt 2016 – Budget 62 Vermessung und Kataster (siehe Anlage). Zu den Aufwendungen im Bereich Personal ergänzt Frau Börger, dass im vergangenen Jahr zwei Stellen im vermessungstechnischen Außendienst (Ingenieur und Messgehilfe) aufgrund technischer Veränderungen im Bereich der Aufnahmefestpunkte abgebaut worden seien. Eine dritte Stelle in dem Bereich sei in die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses aufgrund dort bestehendem Arbeitszuwachses verlagert worden.

Alsdann erläutert Herr Schroeder die wesentlichen Positionen und mögliche Planänderungen zum Haushalt 2016 des Budgets 60 - Bauen. Das betreffe im Wesentlichen den Bereich Straßenbau. Die Bezirksregierung Arnsberg habe mitgeteilt, dass einige der für 2016 angemeldeten Projekte erst in 2017 gefördert würden. Das führe zu einer Veränderung der Gesamtsituation. Mit dem Steuerungsdienst sei noch zu klären, wie man damit umgehe.

Herr Teichert erklärt, dass nach aktueller Information die Änderungsliste der Verwaltung bereits versandt sei und insofern entsprechende Änderungen darüber nicht mehr möglich seien. Der Verwaltungsvorstand sei bereits darüber informiert, dass eine Förderung der Baumaßnahme K 6 (Südkirchener Straße in Selm) und K 10 (Ostenberger Straße in Schwerte) nicht gewährt werde. Eine Aufnahme der Maßnahmen in den Entwurf der Änderungsliste habe man bereits vorgenommen; die Förderung erfolge erst in 2017. Bezüglich der Kos-

ten zur Maßnahme K 38 über 635.000 Euro denke man noch darüber nach, ob diese ebenfalls in die Änderungsliste aufgenommen oder neu in den Haushalt 2017 eingestellt werde. Die Maßnahme K 40 n sei bekanntlich in das Jahr 2018 geschoben worden. Es sei vorgeschlagen worden, die Maßnahme K 39 in Unna, Afferder Weg/Schwarzer Weg durchzuführen. Dort habe erheblicher Abstimmungsbedarf bestanden u.a. mit der Fachbehörde in Arnsberg und Straßen NRW, die den ursprünglich geplanten Kreisverkehr aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens abgelehnt hätten. Nun läge eine technisch einwandfreie Lösung vor und man wolle die Maßnahme im nächsten Jahr durchführen.

Auf Nachfrage von Herrn Ziegenbein zum Kreisverkehr am Afferder Weg erklärt Herr Schroeder, dass am Anschluss Afferder Weg eine Signalanlage installiert werde.

Im Bereich der Straßenunterhaltung spricht Herr Schroeder die Fahrbahnerneuerungen mit einem Kostenvolumen von 594.000 Euro (siehe Seite 43, Produkthaushalt 2016 – Budget 60) an. Die ursprünglich angemeldeten 800.000 Euro seien gekürzt worden, auch vor dem Hintergrund der noch abzuarbeitenden Ortsdurchfahrten der Stadt Unna. Von den Ortsdurchfahrten seien in diesem Jahr sechs Maßnahmen fertiggestellt worden. In diesem Zusammenhang greift Herr Schroeder dem Punkt 4 der Tagesordnung vor und berichtet an dieser Stelle über den aktuellen Sachstand zu folgenden laufenden Tiefbaumaßnahmen:

Die Maßnahme Hertinger Straße befinde sich zurzeit im Bau. Fertiggestellt seien die K 28 Altendorfer Straße in Billmerich, die K 39 Uhlandstraße in Unna, K 39 Uelzener Straße/Ecke Dorfstraße, K 36 Nordlünener Straße und K 37 Heerener Straße in Mühlhausen. Im Haushalt 2016 sei die Durchführung von zehn weiteren Ortsdurchfahrten in Unna mit einem Kostenvolumen von ca. 508.000 Euro geplant. Zurzeit arbeite man in diesem Bereich nicht ganz kostendeckend, da für die Erstattung der Stadt Unna ein Festbetrag ermittelt worden sei. Das könne sich aber durch die weiteren zehn Maßnahmen egalisieren. Bei den Bauarbeiten an der Hertinger Straße sei festgestellt worden, dass die Asphalttragschicht viel zu dünn sei. Die dort entstehenden Mehrkosten könnten eventuell ebenfalls durch Einsparungen bei den weiteren 10 Maßnahmen aufgefangen werden.

Als weitere originäre Maßnahmen seien folgende Fahrbahnerneuerungen geplant: K 35 Vinning, K 35 Troztburgstraße und K 35 Sinnerstraße/Troztburgstraße, sämtlich in Unna-Hemmerde, sowie die Beseitigung von Schäden an Radwegen im Kreisgebiet.

Bei den Bauunterhaltungsmaßnahmen (Hochbaumaßnahmen, Punkt 3 der Tagesordnung) beschränke er sich bei der Berichterstattung darauf, dass für alle Liegenschaften des Kreises im Haushaltsentwurf 2016 2.371.500 Euro geplant seien. In diesem Bereich bewege man sich bei den Haushaltsansätzen wie in den Vorjahren.

Zu den Investitionen im Hochbaubereich berichtet Herr Schroeder, dass sich die Kosten für die Baumaßnahme des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs in Werne einschließlich der Inklusionsmaßnahmen und Erneuerung der Heizung auf 5,4 Mio. Euro beliefen. Man liege im Zeitplan. Die Maßnahme werde Mitte 2016 abgeschlossen sein. In den Sommerferien 2016 wolle man die Sporthalle abreißen. Bekanntlich falle diese Maßnahme auch unter das Energiesanierungsprogramm, da die bestehende Sporthalle sowohl konstruktiv als auch energetisch nicht mehr haltbar sei und von daher abgerissen und neu gebaut werde. Ursprünglich habe die Planung vorgesehen, diese Sporthalle 1:1 zu ersetzen, das hieße: eine Einfachhalle mit etwas größeren Abmessungen und Bau eines Gymnastikraumes. Nach einem Auswahlverfahren habe sich ein Architekturbüro herauskristallisiert, das beauftragt worden sei. Zwischenzeitlich habe man erfahren, dass die Stadt Werne sich an der Baumaßnahme beteilige, um aus der Einfachhalle eine Zweifachhalle zu bauen. Man stehe in Kontakt mit dem Kommunalbetrieb der Stadt Werne. Als letztem Stand sei ihm telefonisch durch den Geschäftsführer, Herrn Adamitz, mitgeteilt worden, dass der Betriebsausschuss bereits zuge-

stimmt habe, sich an den Kosten mit einem Schlüssel von 65 zu 35 % zu beteiligen. Der Kreis habe für die Einfachhalle mit Gymnastikraum Kosten in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro ermittelt. Die Kosten für eine Zweifachhalle lägen bei ca. 3,7 Mio. Euro. Die Differenz von ca. 1,3 Mio. Euro sei durch die Stadt Werne zu tragen. Das wiederum bedürfe aber noch der Zustimmung des Rates der Stadt Werne, der heute tagt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schroeder, dass die 1,3 Mio. Euro dem Anteil von 35 % entsprächen. Man werde diesen Schlüssel bei den Kostenberechnungen zugrunde legen. Ein fester Betrag werde nicht bestimmt; vielmehr nehme man eine Kostenschätzung vor. Letztendlich erfolge eine Abrechnung dann nach den tatsächlichen Kosten. Das Gleiche gelte für die Folgekosten (Betriebskosten).

Auf weitere Nachfrage erklärt Herr Schroeder, dass die Maßnahme aus KP-III-Mitteln finanziert werde.

Abschließend gibt Herr Schroeder einen kurzen Ausblick. Die Errichtung der Sporthalle fände 2016/2017 statt. Danach werde man Planungsmittel für das nächste Projekt, den Anbau und die Sanierung der Kreis-sporthalle, in den Haushalt einstellen, um das Projekt im Anschluss an die Fertigstellung der Sporthalle in Werne dann 2018 anzugehen. Danach erfolge die Fertigstellung der Außenanlagen am Hansa Berufskolleg und NTZ.

Der Produkthaushalt 2016 – Budget 60 Bauen – und Budget 62 – Vermessung und Kataster – wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Siehe Erläuterungen zum Produkthaushalt 2016 – Budget 60 - (Punkt 2).

Punkt 4 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Siehe Erläuterungen zum Produkthaushalt 2016 – Budget 60 (Punkt 2).

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Ziegenbein fragt aufgrund eines Presseartikels an, ob am Feuerwehrservicezentrum Umbauten bzw. Erweiterungen geplant seien?

Herr Schroeder erklärt, dass verwaltungsseitig nichts bekannt sei. Die Pressemitteilung könne sich nur auf Maßnahmen der Stadt Unna beziehen.

Anlagen

Präsentation zum Haushalt 2016 – Budget 62 Vermessung und Kataster -

gez. Ingelore Klemp
Schriftführerin

ges. Wilfried Feldmann
Vorsitzender